

Erzdiözese Freiburg - Verrechnungsstelle Obrigheim | Postfach 11 64 | 74843 Obrigheim

Erzdiözese Freiburg

Verrechnungsstelle für Katholische Kirchengemeinden Obrigheim Kirchgasse 5, 74847 Obrigheim

Es schreibt Ihnen: Klaus Muth

Tel:

06261/9719-11

Fax:

06261/9719-33

E-Mail:

info@vst-obrigheim.de

Internet:

www.vst-obrigheim.de

Ihr Brief vom: Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

42.2436 - mu

Datum:

22. Januar 2021

Katholischer Kindergarten Maria Königin Bergfeld Sanierung und Erweiterung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Stadt Mosbach

74919 Mosbach

Postfach

zur Deckung des steigenden Bedarfs nach Plätzen für Kinderbetreuung in Mosbach haben wir in enger Abstimmung ein Konzept zur Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Maria Königin entwickelt. Das Konzept sieht vor

- Umbau und Sanierung der Räume im Erdgeschoss. Dort sind künftig 2 separate Gruppenräume ohne die bisherige Durchgangssituation sowie die erforderlichen Nebenräume vorhanden, in denen bis zu 50 Kinder über 3 Jahren betreut werden können (bisher: 28 bis 44 Plätze):
- Umbau der Räume im Untergeschoss. Dort können künftig in 2 Kleinkindgruppen und den dazu benötigten Neben- und Sanitärräumen 20 Kinder unter 3 Jahren (bisher max. 8 Plätze) betreut werden. Die Räume erhalten einen eigenen barrierefreien Zugang;
- Einbau eines Besprechungs- und Personalzimmers mit Küchenzeile im Untergeschoss anstelle der sanierungsbedürftigen Küche im Erdgeschoss.

Das Architekturbüro Huber hat die Kosten für sämtliche Arbeiten auf rund 750.000,00 € geschätzt. Von diesen Kosten entfallen

- auf die Erweiterung im Untergeschoss ca. 360.000,00 €;
- auf die Sanierung im Erdgeschoss und die Verlagerung von Küche und Personalzimmer ca. 390.000,00 €.

GENODEF1M05

Diese Kosten könnten so finanziert werden:

	Erweiterung	Umbau und Sanierung
Kosten	360.000,00 €	390.000,00 €
abzgl. Bundesmittel	170.000,00 €	
Restbetrag	190.000,00 €	370.000,00€
Anteil Stadt	170.000,00 € (90%)	285.000,00 € (70%)

Zur Konkretisierung der Baukosten soll nun das Büro Huber beauftragt werden, eine Kostenberechnung zu erstellen. Ziel ist es, damit im Jahr 2021 noch die entsprechenden Bau- und Zuschussanträge stellen zu können. Deshalb hat die Kirchengemeinde auch die eigenen Kostenanteile im Nachtragshaushalt für 2021 eingeplant. Dies ist die Voraussetzung für Genehmigungsanträge an das Erzb. Ordinariat.

Für die Kirchengemeinde bitten wir Sie

- 1. der Beauftragung des Büro Huber mit der Erstellung einer Kostenberechnung zuzustimmen;
- 2. in Ihrem Haushalt 2021 einen ersten Anteil zur Bezuschussung der entstehenden Planungskosten einzustellen.

Eine endgültige Zustimmung zum Projekt und die Bezuschussung der Kostenwerden wir beantragen, sobald die genauen Kosten berechnet sind.

Freundliche Grüße aus Obrigheim

Klatis Muth